

»» Selbsthilfearbeit braucht und fördert die Selbstwahrnehmung, die eigene Kompetenz und das Selbstbewusstsein. Das ist gut.



# SELBSTHILFE ZEIGT GESICHT

WANDER-AUSSTELLUNG

Kann die Ausstellung auch in meiner Kommune gezeigt werden?

Was kann ich tun, um die Ausstellung in meine Stadt zu holen?

Dies und mehr erfahren Sie auf  
[www.selbsthilfe-zeigt-gesicht.de](http://www.selbsthilfe-zeigt-gesicht.de)  
[www.kibis-hannover.de](http://www.kibis-hannover.de)  
oder unter der Telefonnummer  
(05 11) 66 65 67



»» Selbsthilfe ist ein anderer Begriff für Selbstbestimmung und Autonomie. Unverzichtbar!

# SELBSTHILFE ZEIGT GESICHT

Anlässlich zweier Jubiläen – 30 Jahre KIBIS und 30. Hannoverscher Selbsthilfetag – wurde von der KIBIS, Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich, diese Wanderausstellung mit dem Titel »Selbsthilfe zeigt Gesicht« auf den Weg gebracht. Nach der Eröffnung von Oberbürgermeister Stefan Schostok am 03. Mai 2016 ist sie im Neuen Rathaus vier Wochen lang zu sehen. Anschließend tourt sie durch die Städte und Gemeinden der Region Hannover.

Studierende der Hochschule Hannover, Fakultät III – Medien, Information und Design, Studiengang Integrated Media Communication, haben im Rahmen eines Semesters verschiedene Ausstellungskonzepte erarbeitet, von denen einzelne Elemente durch die Firma Homann Güner Blum umgesetzt wurden. Die Krankenkasse hkk hat die finanziellen Mittel im Rahmen der Selbsthilfeförderung zur Verfügung gestellt.

Die Besucher/innen können in die Welt der Selbsthilfe eintauchen und haben einen Eindruck von deren Vielfalt und Buntheit.



Im ersten Abschnitt der Ausstellung werden Grundlagen aus dem Selbsthilfebereich erläutert.



Im zweiten Abschnitt kommen Teilnehmer/innen aus Selbsthilfegruppen zu Wort und berichten über ihren (Lebens-)Weg in die Selbsthilfe und über ihre Erfolge. An einer Station wird ein Selbsthilfegruppentreffen per Video simuliert, Besuchende können mit Hilfe von Kopfhörern teilnehmen und Gespräche aus vier verschiedenen Gruppen verfolgen. Die Themenbereiche, in denen Selbsthilfe aktiv ist, werden beschrieben und an einem Touchscreen können Besucher/innen sich Kontaktdaten zu regionalen Gruppen heraussuchen.



Im dritten Abschnitt informieren örtliche Selbsthilfegruppen auf Stellwänden und Infotischen über ihre Themen und Belange.